

Mer an [den] Statthaltter [des Grossen Ra-  
tes der Stadt Zug?, Konrad] **Brandenberg** 230 gl.  
Ann geldt  
dargegen so hab Jch Jm abkhaufftt vych  
unnd heuw umb 280 gl.  
Jttem uff die Zalung so fendrich [Hans]  
Moosen [=Moos, von Zug] worden sol Jch  
noch 300 gl. gültt  
diss alles abzogen so blibtt er schuldig  
Ann geldt das er mier mitt demm rechtten  
Zins biss uff das Jar Zalen sol Namli-  
chen ... [78] gl.  
Meher demm welttj [=Welti, von Zug] sol  
Jch Zalen ... [10 gl. minder 10 ss]  
diewyl dann demm hans Mosen wegen dess  
wolffgangen ... [200] gl. gültt abgrech-  
nett unnd Jch wolffgangen die schuldig  
so hab Jch die ober Sum daran abgrech-  
nett unnd bliben Jm schuldig Ann geldt  
... [45] gl.  
hab syner [Hans Moos'?] frauwen [Katha-  
rina **Fueter**, von Zug] geben ... [18] gl."  
"Jtem Syner Frauwen geben ... [12] gl.  
Mehr Jn Zweyen Posten ... [18] gl.  
Uff den 12<sup>ten</sup> Meyen mit Jm abgerechnet so  
blibt er an diser Suma usshin schuldig  
... [3] gl.  
jst diss alles verrechnet, und Zalt"  
"Jttem wass uff Fendrich Hanss Mossen hooff So der foster gsin".

1) s. Zurlaubiana AH 132/153B

---

AH 132, 332-333 - Blatt 332<sup>v</sup> und 333<sup>v</sup> leer

## 154

1602 [November 11.], "uff Sannt Martiss tag"

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON HANS MOOS FÜR GEORG SCHELL, BEIDE  
VON ZUG

---

"Jch Hannss Moss Burger [von] Zug und sesshafft [auf dem Oberen  
Sennhof?] ob dem Blasenbergr [Gem. Zug] Bekhen und Thun Khund menkli-  
chem mit disem Brieff, dass ich von dem ... Jörg Schellen ouch Bur-  
ger [von] Zug allso bar Jngenomen und Empfangen hab ... [300] guldin  
gutter Zuger wärung, welche er mir hiemitt minen schaden zu wenden  
und nuz Zefürderen fründtlichen fürgesetzt und glichen hatt, ouch an  
minen schinbaren nuz khomen und verwendet sind dieselben sol und wil

ich oder mine erben gesagten Jörg Schellen sinen erben oder Rechten Jnhaber diss brieffs güöttlichen widerumb erlegen und bezallen uff Sannt Martiss tag so man ... [1605] Jar Zellen wirt mit sampt thrythalben und Zwenzig guldin versprochnem Zinses, Und ouch hierzwüschene alle und Jeden sannt Martiss tag Jnsonderheit thrythalben und zwenzig guldin versprochnen Zinss hievon geben und dass hauptgutt ouch den Zinss zu Jren sicheren handen antwurten und wären one alle fürwort Jnthrag und widered ganzlichen und gar one allen Jren Costen und schaden damitt und aber sy dess Jren desterbass versicherett so han ich der obgemelltt Hanss Moss harumb Zu underpfand Rächt und Redlich Jngesezt und hafft gemacht mine zwey hüser und ganzer hoff ist ungfär ... [33] khüo winterj, und ... [30] sümerj mitt steg weg dach gmach grund ...[?]<sup>1</sup> aller grächtikheitt nuzung und Zugehörung. Stost an Hanss **Uttilngers** [von Zug] senweid Zum anderen an geissboden Zum thritten an Chunrath wäbers [=Weber, von Zug] senweid und hussmatten Zum vierten an Jacob Hürlimanss [=Hürlimann, von Walchwil] weid und an die Brunegg. Statt vor druff ungfär ... [300] guldj geltz allss an gsetzten güllten etc. Beschach alles mit den gedingen und jn denen Rächten, so und wan ich, oder mine erben an bezallung dess houptguts und Zinses sümig sin und uff gestellt Zil und tag nitt erlegen und bezallen wurden so mag allss dan megemelltter Jörg Schel sine erben, oder Rächten jnhaber diss brieffs obescribne underpfand mit aller grächtikheit nuzung und Zugehörung zu Zug mitt rächt darumb anlangen bekhümben und angriffen alles so vil lang und gnug unzd sy umb Jr houptgutt die ... [300] guldin ouch Jedes Jars den Zinss sammt allem uffglouffnen Costen und schaden genzlichen und allerdingen ussgricht vernüögt und bezalltt sind alls nach der Statt und ampt Zug rächten. Und ob man unss ouch dass houptgut lenger dan wie gemelltt liess anstan, Sol aldie wil losung nit beschicht diser Briefff Jn khrefften bstan und phliben. Und dem allem Zu einem waren vesten urkhünd so han ich der obgemelltt Hanss moss mit ernst erbätten den ... herren Hansen Nussboumer [=Nussbaumer] Aman der Zit [von Stadt und Amt] Zug minen günstigen herren, dass er für mich und min erben sin eigen Jnsigel (doch Jme und sinen erben one schaden) Offendtlich gethruckt hatt Jn disen Briefff der geben ist ...".

"Verschreibung Hannss Mosen umb ... [300] gl. gegen Jorg Schellen"

1)

Original, mit Siegel von Johann Nussbaumer. Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadtschreibers **Konrad III.** Zurlauben, der 1625 in den Besitz des obbesagten Hofes gelangen sollte - AH 132, 334-335

## 155

[1625?]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, KONRAD III. ZURLAUBEN,  
ÜBER DEN KAUF<sup>1</sup> DES OBEREN SENNHOFES AM BLASENBERG IN ZUG  
VON WOLFGANG MOOS]

"den hooff amm [Blasen-]Berg betreffendt so Jch von Wolffgang Moosen erkhaufftt umb ... [10500] gl. gültt die Nüw schür holzhuss unnd am Melchgaden verbuwen mitt greben unnd andern kosten ghan by 1000 gl. gültt oder Meher

diss Jst alles Zaltt biss ann folgende S<sup>a</sup> so Jch daruff verbliben lassen[:]

... [76½ gl. 5 ss] geltz Jorg schellen [=Schell, von Zug] seligen wittfrauen [Magdalena Blüler, von Zug] darunder 300 gl. geltt

... [50] gl. geltz Statthalter [von Stadt und Amt Zug, Paul] benggen [=Bengg]

... [30] gl. geltz vetter Cunrath B[randen]berg [von Zug]

... [25] gl. geltz Verena Blüwler [=Blüler, von Zug]

... [16] gl. geltz St: Michels kirchen [in Zug]

... [10] gl. geltz demm Schnider Mertz [=Merz, von Zug]

... [11 gl. 10 ss] geltz demm dorthj Meyer

... [5] lb. geltz minen herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug]

14 lb. geltz denn pfrüonden [in] Zug

S<sup>a</sup> ahn gültt

4517 gl. 15 ss

75 gl. 30 ss geltz denn schwesteren [im Kloster Maria Opferung in Zug?]

wyitters beger Jch daruff zusezen 2000 gl. bargeldt minen herren tragtt Jerlich 6

vomm 100 thutt Ann gültt

3000 gl."<sup>2</sup>

"die bhaltten"